

# Emsteker Oberschüler müssen nun ihren Platz im Leben finden

## Lehrer und Wegbegleiter verabschieden 74 Abschlusschüler des Jahrgangs 9 und 10/Drei besonders gute Schüler ausgezeichnet

**Emstek** (jm). „Wo ist mein perfekter Platz im Leben?“ war die Frage, die während der Abschlusssfeier der Oberschule am Freitag im Mittelpunkt stand. Die Verabschiedung begann laut Mitteilungsmit-

teilung die Schütler in der Schule haben die Schütler in der Schule auch weitere Kompetenzen „wie Zuverlässigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Durchhaltevermögen“ erworben, die für den richtigen Weg entscheidend seien, betonte Bocklage.

Der stellvertretende Bürgermeister, Tobias Büssing, hoffte, dass die Schüler der Oberschule Emstek ihren perfekten Platz in der Gemeinde finden, sie hier eine Ausbildung absolvieren, einen Beruf finden und eine Familie gründen.

„Wähle dir einen Beruf, den du liebst und du musst keinen Tag im Leben arbeiten“, nach einem Zitat von Konfuzius, rief die Elternvertreterin Heike Ostermann-Lübbe den Schülern und gratulierte ihnen zum Erfolg. Im Anschluss bedankte sich die Schülersprecherin Lea Rau bei



Foto: Neemann

**Beste der 10b:** Ioana-Catalina Butucaru.

einem Gottesdienst mit Pastor Michael Heyer.

Schulleiterin Kerstin Bocklage war in ihrer Eröffnungsrede die fundamentale Frage auf: „Ist es tatsächlich ein bestimmter Ort? Ist es der Beruf, der mich ausfüllt, die Familie, die mich glücklich macht?“ Die Antwort

den Lehrern für ihre Geduld und Unterstützung. Am Ende der Feier gratulierte und ehrte der

stellvertretende Bürgermeister se 10a) sowie Ioana-Catalina Butucaru (Klasse 10b) und überreichte ihnen ein Geschenk.



**Besondere Ehre für besondere Leistungen:** Am Ende der Feier gratulierte und ehrte der stellvertretende Bürgermeister Tobias Büssing (rechts) die Klassenbesten Lucas Bockhorst und Leo Brinkhus (beide Klasse 10a).

Foto: Neemann